

# SLOWAKISCHES INSTITUT IN WIEN



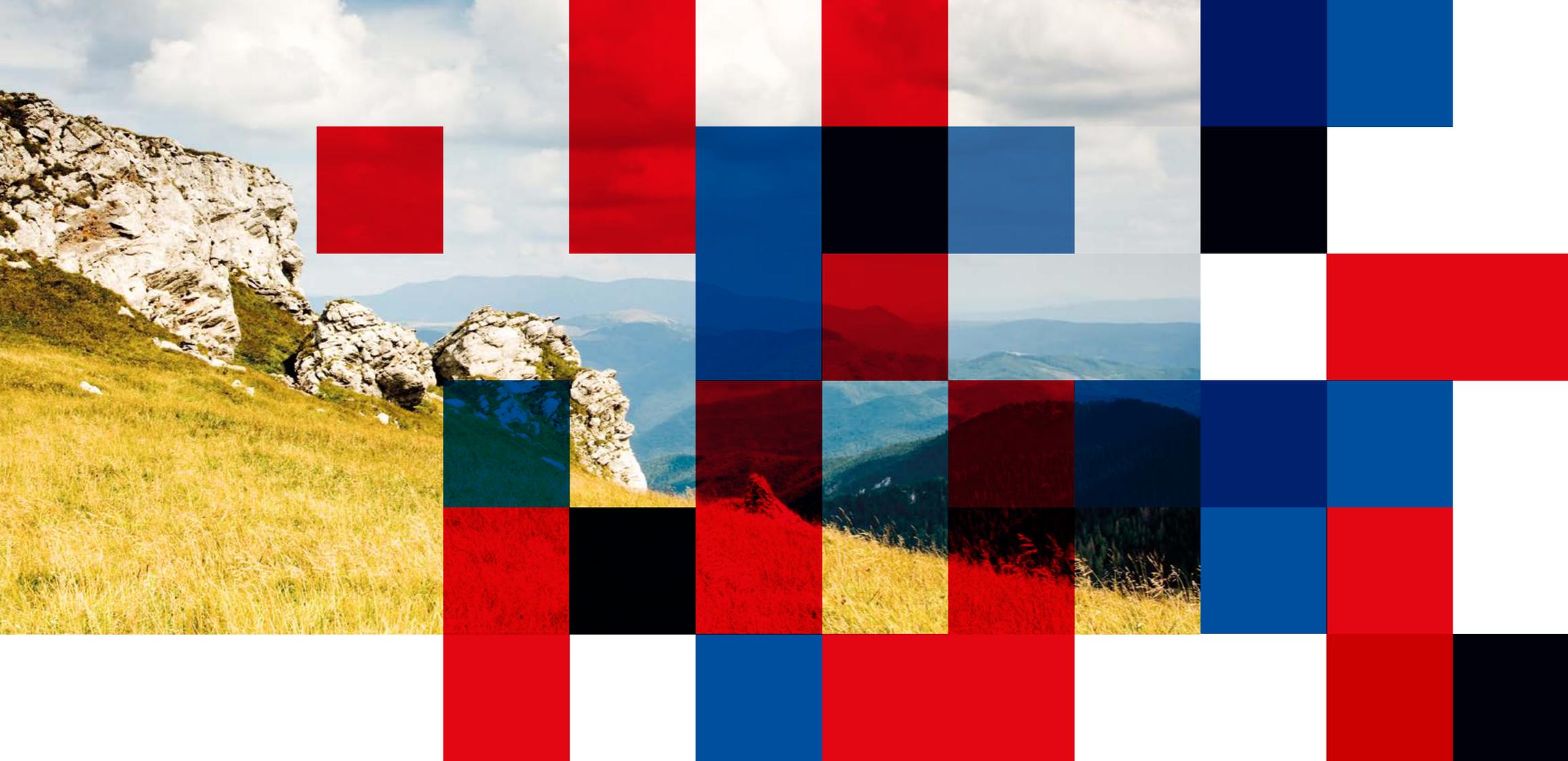
SLOWAKISCHES INSTITUT  
IN WIEN

PROGRAMM

September  
Oktober  
November  
Dezember



2017



# SLOWAKISCHES INSTITUT IN WIEN



PROGRAMM  
September  
Oktober  
November  
Dezember

2017

## Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Freunde,

es ist mir wieder eine große Freude, Ihnen unser Programm für den Herbst und Winter 2017 vorzustellen. Wir haben uns abermals vorgenommen, Ihnen das Beste aus dem slowakischen Kunst- und Kulturbereich zu präsentieren.

Unsere traditionelle Serie der Lunchkonzerte beginnen wir am 12.9. mit den Gewinnern des Wettbewerbs „Musikfrühling in Rajec“ und am 10.10 treffen wir Jakub Podhoranský und Jozef Podhoranský, der reiche Konzerterfahrungen im In- und Ausland hat und der mit fast allen slowakischen und anderen ausländischen Orchesterkörpern spielte. Das Bogacz Trio, das sich im November präsentieren wird, entstand aus der langjährigen Freundschaft seiner Mitglieder und ihrer reinen Leidenschaft für Kammermusik. Das Trio wurde nach dem bedeutenden slowakischen Komponisten Pavel Bogacz sen. benannt. Die Adventszeit erklingt mit dem Streichtrio Serioso am 5.12 mit den Werken von L. van Beethoven, A. Dvořák und B. Martinů.

Die Ausstellungen zeigen die beste Auswahl unserer anerkannten Künstler. Iveta Lederer ist an der slowakischen Kunstszene als Textilkünstlerin, Modedesignerin und Etikette-Beraterin tätig. Bei der Ausstellung, die am 13.9. eröffnet wird, experimentiert sie mit der Symbiose von digitaler Kunst und damit verleiht sie ihren Werken mehr Tiefe.

Milota Havránková ist eine der prägenden Persönlichkeiten der slowakischen Nachkriegsfotografie. Ihre Ausstellung, die am 4.10. eröffnet wird, bietet einen Einblick in ihr 50-jähriges fotografisches Werk. Ihr Schaffen umfasst Modefotografie, Buchillustrationen, monumentale Interieurfotografie, Malerei, inszenierende Fotografie bis hin zu Experimentalfilmen.

„Kopfschmuck im 21. Jahrhundert“ ist ein spektakuläres Gemeinschaftsprojekt der Fotografen Lubomír Sabo und Zuzana Sénašiová, der Malerin Sarah I. Avni und der Ethnologin Katarína Chabrečeková, die sich auf traditionelle Werte rückbesinnen und sie auf originelle und moderne Weise wieder ins Leben rufen.

Das Werk von Ondrej 4. (Zimka) bewegt sich in gestalterischer Hinsicht im Spannungsfeld von Skulptur, Plastik und Objektkunst. Seine Skulpturen haben in ihren reinen abstrahierenden Formen einen deutlich metaphorischen Charakter mit Verweisen auf Literatur und Geschichte, aber auch auf das aktuelle Geschehen.



Copyright Branislav Šimončík

EUNIC Cluster Austria wird auch in diesem Jahr ganz besonders aktiv sein. Im Haus der Europäischen Union werden am 26.9 im Rahmen des Tages der Sprachen ausgewählte Passagen aus dem weltberühmten Buch Pippi Langstrumpf in 35 Sprachen vorgelesen.

Die Ausstellung EUNIC-UNIQUE: Accessible life – a motivation for us, die im VIG-Ringturm am 18.9. eröffnet wird, präsentiert hautnah die faszinierenden Eindrücke von den Paralympics und möchte für den Behindertensport und für ein barrierefreies Miteinander sensibilisieren und somit soziale Inklusion vorantreiben. Bei der Ausstellung handelt es sich um ein Kooperationsprojekt, das von EUNIC Austria ins Leben gerufen und in Kooperation mit den nationalen paralympischen Komitees in Österreich, Deutschland, Schweden, Ungarn, der Schweiz, der Slowakei und der Tschechischen Republik realisiert wurde. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft der Präsidentin des Österreichischen Paralympischen Komitees Maria Rauch-Kallat in Zusammenarbeit mit der Kuratorin Mag. Bettina Leidl, Direktorin des KUNST HAUS WIEN. Im Rahmen der Vienna Fashion Week finden die Modeschauen der slowakischen Modeschöpfer Ida Sandor und Richard Rozbora statt, bereits zum fünften Mal im MuseumsQuartier.

Das Buch Wien, eine internationale Buchmesse, präsentiert unter anderem auch drei slowakische Autoren. Im Rahmen der Donau Lounge sind Mila Haugová und Marián Hatála vertreten. Bei der ORF-Diskussion wird u.a. auch der Germanist an der Comenius-Universität in Bratislava Jozef Tancer präsent sein.

Bitte, reservieren Sie schon heute Ihren Platz in der Peterskirche am 17.12. Unser Weihnachtskonzert mit dem Gesangschor LÚČNICA wird ein adventlicher Höhepunkt sein.

Sie sind wie immer zu all unseren Veranstaltungen herzlichst eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ALENA HERIBANOVÁ  
DIREKTORIN

SPORT &  
SLOVAKIA  
GOOD IDEA

September } 2017



**5.9. Di 19.00 AUSSTELLUNG**

Photon Gallery, Zieglergasse 34, 1070 Wien

**Dušan Kochol: Selbstporträt mit dem Hammer der Verkündigung (2016)**

Dušan Kochol ist Gründer und Direktor des OFF Festivals in Bratislava, Fotograf und Kurator. Er absolvierte Promotional Art Design an der Schule für Angewandte Kunst. Des Weiteren erlangte er den Bachelor of Arts, den Master of Arts und den Doctor of Philosophy am Institut für kreative Fotografie an der Schlesischen Universität in der Tschechischen Republik. Seine Projekte wurden in Galerien und Museen auf der ganzen Welt ausgestellt und im Jahr 2016 wurde ihm die Auszeichnung „Fotograf des Jahres“ für seinen Beitrag zur Qualität, Entwicklung und Förderung der slowakischen Fotografie im In- und Ausland verliehen.

Die Ausstellung läuft bis 30.9.2017.

Kuratorin: **Michaela Bosáková**, Photon Gallery

Mehr Informationen unter [www.photogallery.at](http://www.photogallery.at)



**7.9. Do 18.30 AUSSTELLUNG**

Bellart Galerie, Fasangasse 42, 1030 Wien

**Martin Iman: Gemälde - Investitionskunst von Heute**

Martin Iman widmet sich der Malerei und der künstlerischen Fotografie. Er präsentierte seine Werke bei zahlreichen ausländischen Ausstellungen in Tschechien, Deutschland, Frankreich, Italien und Portugal. 2015 nahm er an der World EXPO 2015 in Mailand teil. Er experimentiert mit Farbe, Masse und Struktur. In Imans Werken dominiert Acrylmalerei auf Leinwand unter Verwendung verschiedener Maltechniken. Die Ausstellung läuft bis 30.09.2017. Mehr Informationen unter [www.bellart-gallery.com](http://www.bellart-gallery.com)



**11.-17.9. Mo-So MQ VIENNA FASHION WEEK.17**  
**MuseumsQuartier Vienna, Museumsplatz 1, 1070 Vienna**

Die MQ VIENNA FASHION WEEK präsentiert u.a. einige etablierte slowakische Modeschaffende.

**13.9 Mi 19 Uhr Modeschau Rozbora Couture**

Die Modelle von Rozbora Couture werden von modernen und unabhängigen Frauen getragen, die feine Extravaganz, Luxus und urbanen Stil mit der Philosophie der Slow-Fashion bevorzugen und zugleich angenehme Tragbarkeit und Kombinierbarkeit schätzen.

**13.9 Mi 21 Uhr Modeschau Ida Sandor**

Ida Sandor gründete Ihre Marke im Jahr 2006. Sie zeichnet sich durch eine Ästhetik der zweckmäßigen Eleganz aus und setzt auf einfache Formen und auffällige Details. Die Patchwork-Kombinationen machen aus ihren Modellen einzigartige Modestücke.

In Zusammenarbeit mit der Promotion Agency.

Eintritt: Vorverkauf Tagesticket 19,- EUR

Kartenvorverkauf unter [www.mqviennafashionweek.com](http://www.mqviennafashionweek.com)



**12.9. Di 12.30 LUNCHKONZERT**  
**Slowakisches Institut in Wien**  
**Gewinner des Wettbewerbs „Musikfrühling in Rajec“**

Es treten junge Schüler auf, die Sieger des 7. Jahrgangs des Internationalen Interpretationswettbewerbs „Musikfrühling in Rajec“, der alljährlich von der Volkskunstschule Rajec in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium der Slowakischen Republik organisiert wird. Am Programm stehen Werke von anerkannten slowakischen Komponisten, die von den jungen Interpreten uraufgeführt werden. Bei diesem Konzert erklingt die 101. Premiere eines ursprünglich slowakischen Werkes.  
In Zusammenarbeit mit der Volkskunstschule Rajec.



**13.9. Mi 18.30 AUSSTELLUNG**  
**Slowakisches Institut in Wien**  
**Bilder von Iveta Lederer**

Iveta Lederer zeigt ihre Bilder in 3D-Optik, die ohne Zuhilfenahme von 3D-Brillen zu erkennen sind und für die Sie dieses Jahr mit dem Preis „Beste Künstlerin“ in Deutschland ausgezeichnet wurde. Sie experimentiert schon seit längerer Zeit mit der Symbiose von digitaler Kunst und verleiht ihren Werken mehr Tiefe. An der Kunstszene ist Iveta Lederer auch als Textilkünstlerin, Modedesignerin und Etikette-Beraterin tätig. Ihre Werke wurden weltweit ausgestellt. Sie unterrichtet als externe Pädagogin an der Fakultät für Architektur der Slowakischen Technischen Universität Bratislava und an der Fakultät für Theater an der Hochschule für Musische Künste in Bratislava.

Zur Ausstellung wird **Ing. Arch. Akad. Arch. Mária Lichvár-Horvathová** sprechen.

Die Ausstellung läuft bis 29.9.



**18.9. Mo 18.30 AUSSTELLUNG**  
**Ausstellungszentrum im VIG-Ringturm, Schottenring 30, 1010 Wien**  
**EUNIC-UNIQUE: Accessible life – a motivation for us**

Die Ausstellung präsentiert die faszinierenden Eindrücke von den Paralympics hautnah und möchte für den Behindertensport und für ein barrierefreies Miteinander sensibilisieren und somit soziale Inklusion vorantreiben. Bei der Ausstellung handelt es sich um ein Kooperationsprojekt, das von EUNIC Austria ins Leben gerufen und in Kooperation mit den nationalen paralympischen Committees in Österreich, Deutschland, Schweden, Ungarn, der Schweiz, der Slowakei und der Tschechischen Republik realisiert wurde. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft der Präsidentin des Österreichischen Paralympischen Committees Maria Rauch-Kallat. Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 9 bis 18 Uhr, freier Eintritt (an Feiertagen geschlossen)

Kuratorin: Mag. Bettina Leidl, Direktorin des KUNST HAUS WIEN  
Die Ausstellung läuft bis 5.10.



**21.-24.9. Do-So viennacontemporary**  
**Marx Halle, Karl-Farkas-Gasse 19, 1030 Wien**

Nach dem großartigen Erfolg der zweiten Ausgabe der viennacontemporary im spektakulären Ambiente der Marx Halle, versammelt die größte und bedeutendste Kunstmesse der Region auch dieses Jahr wieder mehr als 100 österreichische, osteuropäische und internationale Galerien aus 26 Ländern und präsentiert junge und etablierte zeitgenössische Kunst. U. a. wird auch die slowakische Galerie **Gandy Gallery** ausstellen. Mit den Sonderschauen ZONE1, Solo & Sculpture, Focus: Hungary und Nordic Highlights – und weiteren vielversprechenden Begleitveranstaltungen versichert die viennacontemporary die Krönung des Kulturherbsts 2017 zu werden.

Mehr Informationen unter [www.viennacontemporary.at](http://www.viennacontemporary.at)



**26.9. Di ab 16.00 WORKSHOPS UND LESUNG**  
**Haus der Europäischen Union, Wipplingerstraße 35, 1010 Wien**  
**Sprachen sind unsere Stärke – Pippi Langstrumpf und die Sprachenvielfalt Europas**

**16.00-17.30 Uhr: Nachmittagsprogramm für Kinder und Jugendliche**

Kunterbunte Sprachenspiele, Musik und Werkstätten für Kinder, Pippi-Langstrumpf-Puppen basteln anhand KIWANIS-Puppen

**19.00 Uhr: Abendveranstaltung für Erwachsene**

Vortrag von Dr. Eva Vetter: „Pippi Langstrumpf – ein Vorbild für Europas Jugend?“

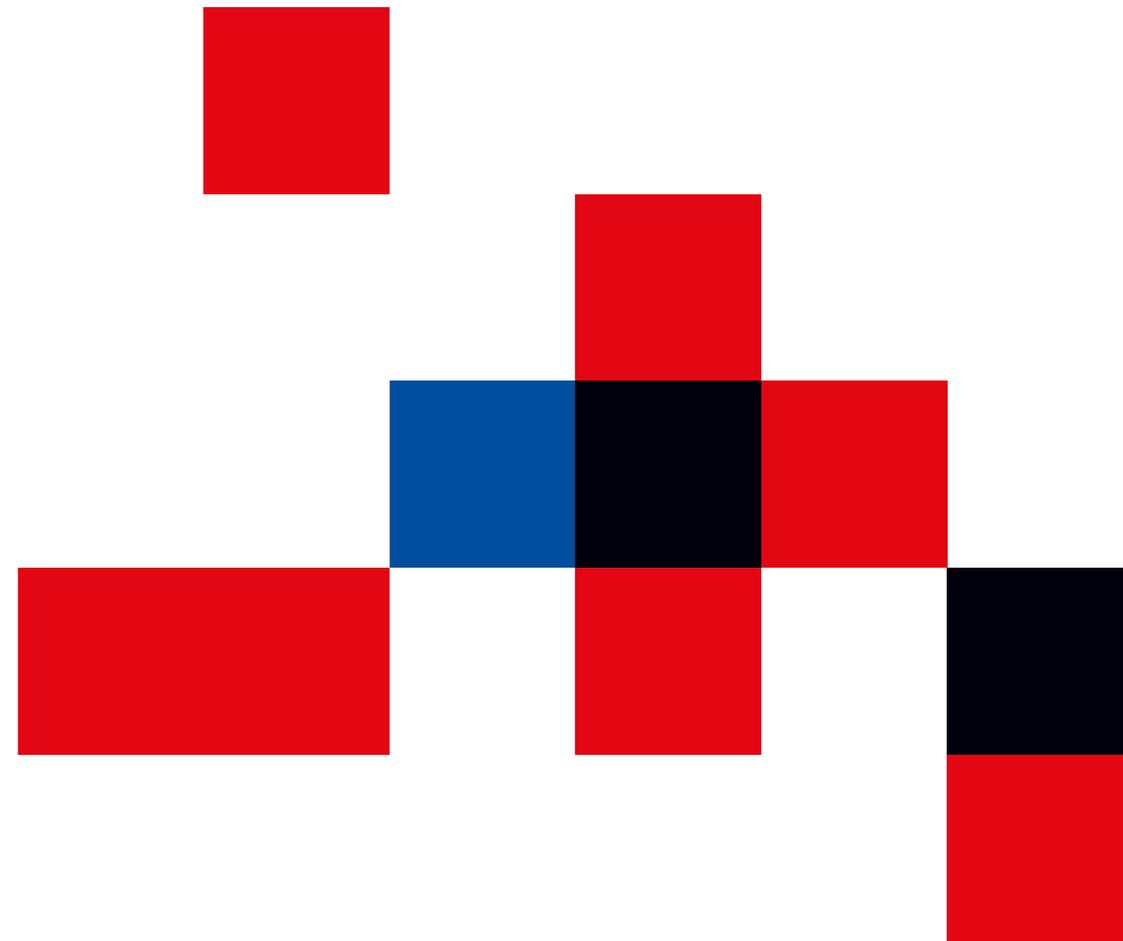
Mehrsprachige Lesung aus „Pippi Langstrumpf“

Intermezzo „Theater trifft Kunst“ (EtArcadia & La Giostra Compagnia Teatrale) Regie: Paolo Pace

Parallel dazu läuft die Pippi-Langstrumpf-Ausstellung in 35 Sprachen (4.-26.9, Mo-Fr, 9-17 Uhr)

**Anmeldung** per E-Mail erbeten an: [comm-rep-vie-veranstaltung@ec.europa.eu](mailto:comm-rep-vie-veranstaltung@ec.europa.eu)

In Zusammenarbeit mit dem EUNIC Austria Cluster, dem Informationsbüro des Europäischen Parlaments und der Vertretung der Europäischen Kommission, BIBIANA – Internationales Haus der Kunst für Kinder und KIWANIS Club Bratislava.





CULTURE &  
SLOVAKIA  
GOOD IDEA

Oktober } 2017



**3.10. Di 18.00 PODIUMSDISKUSSION**

Ausstellungszentrum im VIG-Ringturm, Schottenring 30, 1010 Wien

Die Podiumsdiskussion unter dem Titel „Sport als Inklusionsmotor“ findet als Begleitprogramm zur Ausstellung „EUNIC-UNIQUE: Accessible life – a motivation for us“ (siehe 18.9.) statt. Inspirierend und lebensnah sprechen Sportler mit Behinderung über eigene Erfahrungen aus den Paralympischen Spielen.

Abbau von Ängsten und Erkennen von Chancen soll das Ziel sein.

Die Anmeldung ist wegen Sitzkapazität unter [si.wien@gmx.at](mailto:si.wien@gmx.at) erforderlich.



**4.10. Mi 18.30 AUSSTELLUNG**

Slowakisches Institut in Wien  
Milota Havránková: Hinter der Linie

Milota Havránková ist eine der prägenden Persönlichkeiten der slowakischen Nachkriegsfotografie. Die Ausstellung bietet einen Einblick in ihr 50-jähriges fotografisches Werk und stellt ihre Auseinandersetzung über ein neues Kommunikationspotenzial der Fotografie und ihre Rolle in der Ethikkultur dar. Ihr vielseitiges Schaffen umfasst Design- und Modofotografie, Buchillustrationen, monumentale Interieurfotografie, Malerei, inszenierende Fotografie bis Experimentalfilme.

Kuratorin: **Mgr. Anna Vartecká, PhD.**

Die Ausstellung läuft bis 3.11.

Mehr Informationen unter [www.milotahavrankova.com](http://www.milotahavrankova.com)



**5.10. Do 18.30 AUSSTELLUNG**  
Bellart Galerie, Fasangasse 42, 1030 Wien  
Ján Hrčka: Das schwarze Gold

Ján Hrčka repräsentiert die jüngste Generation von Absolventen der Malerei unter der Leitung von Prof. Ivan Csudai an der Hochschule für Bildende Künste in Bratislava. In das Bewusstsein der breiteren Öffentlichkeit rückte er mit einer Serie von Bildern, die großformatig und monochrom das Thema der Vergänglichkeit anhand von Ruinen historischer Architektur behandeln. Diese großzügigen Darstellungen formte er fast skulpturartig aus dick aufgetragenen Schichten Acrylfarbe. Seine gegenständliche Malerei orientiert sich an symbolischen Darstellungen eigener privaten Einflüsse, sei es sein Freundeskreis, die Musik oder Hobbys. Die Ausstellung läuft bis 15.11.2017. Mehr Informationen unter [www.bellart-gallery.com](http://www.bellart-gallery.com)



**10.10. Di 12.30 LUNCHKONZERT**  
Slowakisches Institut in Wien  
Jakub Podhoranský (Klavier) und Jozef Podhoranský (Violoncello)

**Jozef Podhoranský** hat reichlich Konzerterfahrung im In- und Ausland und spielte mit allen bedeutenden slowakischen und ausländischen Orchestergruppen unter dem Taktstock vieler renommierter Dirigenten. Er leitete zahlreiche internationale Meisterkurse in der Slowakei, Ungarn und Österreich. Er unterrichtet an der Hochschule für Musische Künste Bratislava, gleichzeitig ist er Professor des Spieles auf Violoncello an der Janáček-Akademie für Musik und Darstellende Kunst in Brünn und an der Kunstakademie Banská Bystrica. **Jakub Podhoranský** studierte am Joseph-Haydn-Konservatorium in Eisenstadt und momentan beginnt er mit dem Studium an der Universität für Musische Künste Bratislava. Er erhielt u. a. den 1. Preis beim österreichischen Klavierwettbewerb „Prima la Musica“ und den 2. Preis beim internationalen Klavierwettbewerb Valsesia Musica in Italien. Mit Werken von W. A. Mozart, F. Chopin, J. S. Bach/ Ch. Gounod und Jakub Podhoranský.



**11.10. Mi 11.00 PRESSEKONFERENZ**  
Slowakisches Institut in Wien  
Bratislava Jazztage

Das Festival Bratislava Jazz Days findet bereits zum 43. Mal statt. Von 20. bis 22. Oktober 2017 und am 29. Oktober treffen sich in Bratislava Jazzstars aus der ganzen Welt. Der amerikanische Jazz-Trompeter und zweifache Grammy-Preisträger Roy Hargrove, die amerikanische Jazzrock-Band Blood, Sweat & Tears, der Superbassist aus Brooklyn Marcus Miller und der Pianist und Gospel-Erneuerer aus New York Cory Henry - auch diese Stars locken zu den diesjährigen Bratislava Jazztagen. Zum Programm des Festivals werden seine Organisatoren Peter Lipa und Pavel Daněk sprechen. Musikalischer Gast: Jazz-Formation „Ludové mladistvá“ aus der Slowakei, die Gewinner des letzten Wettbewerbs der jungen Talente im Rahmen der Bratislava Jazztage. Die Anmeldung zur Pressekonferenz ist unter [si.wien@gmx.at](mailto:si.wien@gmx.at) erforderlich. Mehr Informationen über das Programm und das Festival unter [www.bjd.sk](http://www.bjd.sk)



**13.10. Fr 19.30 KONZERT**  
Wiener Konzerthaus, Mozart-Saal, Lothringerstraße 20, 1030 Wien

Konzertgala DON GIOVANNI von W. A. Mozart (Prager Fassung) mit den Mitgliedern des **Orchesters der Nationaloper Bratislava**, internationalen Solisten der Sedat Gürel - Güzin Gürel – Kunst- und Wissenschaftsstiftung unter der Leitung von Maestro **Peter Valentovič**. Das Konzert wird von unserem Partner, der Künstleragentur Hollaender-Calix veranstaltet. Mehr Informationen und Kartenverkauf unter [www.konzerthaus.at](http://www.konzerthaus.at)



**28.10. Sa 19.30 KONZERT**  
Jesuitenkirche, Doktor-Ignaz-Seipel-Platz 1, 1010 Wien  
Klavierkonzert von Zuzana Ferjenčíková

Zuzana Ferjenčíková (SK) ist Pianistin, Organistin, Komponistin und Preisträgerin mehrerer internationalen Wettbewerbe. Neben anderen ist sie die einzige Frau, die den Internationalen Wettbewerb für Orgelimprovisation in Haarlem gewonnen hat. Im „Liszt-Jahr“ 2011 hat sie in 7 Konzerten das Gesamtwerk für Orgel von Franz Liszt in der Wiener Schottenkirche aufgeführt, wie auch 2013 das Gesamtwerk für Orgel von ihrem Lehrer Jean Guillou in der Pariser Kirche St. Eustache. Sie lebt und arbeitet in Fribourg in der Schweiz. Zuzana Ferjenčíková bringt auf einem der historischen Flügel der Sammlung Gert Hecher (Wien) ein Konzertprogramm aus der späten Schaffensperiode von Franz Liszt dar. Mehr Informationen unter [www.wiener-franz-liszt-gesellschaft.at](http://www.wiener-franz-liszt-gesellschaft.at) Eintritt: Freie Spende



TRAVEL IN  
SLOVAKIA  
GOOD IDEA

November } 2017



**7.11. Di 12.30 LUNCHKONZERT**  
Slowakisches Institut in Wien  
**Bogacz Trio: Zuzana Králiková Pohůnková (Klavier), Pavel Bogacz jun. (Violine), Karolína Zívalíková (Violoncello)**

Das Bogacz Trio entstand aus der langjährigen Freundschaft seiner Mitglieder und ihrer reinen Leidenschaft für das Kammermusikspiel. Das Trio wurde nach dem bedeutenden slowakischen Komponisten Pavel Bogacz sen. benannt, der für die Mitglieder ein großes musikalisches sowie menschliches Vorbild ist. Ihr Repertoire umfasst meist selten gespielte Werke. Im Juni 2017 wurde das Trio beauftragt, ein Konzert mit den Werken des slowakischen zeitgenössischen Komponisten Peter Breiner zu seinem 60. Geburtstag zu spielen. Mit Werken von Peter Breiner, Joseph Haydn, George Enescu und Dmitri Schostakowitsch.



**8.11. Mi 18.30 AUSSTELLUNG**  
Slowakisches Institut in Wien  
**Kopfschmuck im 21. Jahrhundert**

Die Ausstellung ist ein spektakuläres Gemeinschaftsprojekt der Fotografen **Lubomír Sabo** und **Zuzana Sénašiová**, der Malerin **Sarah I. Avni** und der Ethnologin **Katarína Chabrečeková**, die sich auf traditionelle Werte rückbesinnen und sie auf originelle und moderne Weise wieder ins Leben rufen. Es wurden längst vergessene hochzeitliche Kopfbedeckungen und festliche Kopfhäuben aus den ausgewählten slowakischen Regionen gesammelt und durch gemalte volkstümlichen Ornamente ergänzt. Die Ausstellung läuft bis 8.12.



**8.-12.11. Do-So INTERNATIONALE BUCHMESSE UND LESEFESTWOCHE**  
**Messe Wien, Halle D, U-Bahn-Station Krieau**

Die BuchWien ist eine internationale Buchmesse, kombiniert mit einer Lesefestwoche. Sie präsentiert österreichische sowie internationale Autoren und ihre Bestseller. Im Rahmen der Donau Lounge sind auch zwei slowakische AutorInnen - **Mila Haugová** und **Marián Hatala** - vertreten. **Mila Haugová** ist zweifellos eine Grande Dame der Lyrik. Ihre zahlreichen Titel erschienen u. a. auf Slowenisch, Arabisch, Französisch, Tschechisch und auf Deutsch. Bescheidenheit, Selbst- und Sprachreflexion, Beobachtung und die behutsame, langsame Annäherung an nicht weniger als das Existentielle – all das befindet sich in den Werken dieser wunderbaren Poetin.

**Marián Hatala** ist freier Schriftsteller und Übersetzer. Er veröffentlicht Gedichte, Literatur für Kinder und Jugendliche, Buchrezensionen und Essays. Er ist Mitglied der Grazer Autorenversammlung. Auf Deutsch erschienen: *Zum Greifen weit* (2006); *Warum die Zwerge so schnell wachsen* (2006); *Wenn du vorhast nachts Klavier zu spielen* (2007).

Im Rahmen der **ORF-Diskussion** wird u.a. auch der Germanist an der Comenius-Universität in Bratislava **Jozef Tancer** auftreten.

Mehr Informationen unter [www.buchwien.at](http://www.buchwien.at)



**10.11. Fr 19.00 Uhr KONZERT**  
**Franz Liszt Konzertsaal Raiding, Lisztstraße 46, 7321 Raiding**  
**CENTROPE-Galaabend anlässlich der Übernahme der CENTRO-PE-Präsidentschaft 2018 durch die Slowakei**

Irena Weber (Gesang, Serbien), **Dorota Tóthová (Gesang, SK)**, Zoltan Onczay (Violoncello, HU), Nicole Henter (Querflöte, HU), Vera Karner (Klarinette, AT), **David Sipos (Saxophon, SK)**, **Miloš Biháry (Klavier, SK)**, Mennan Berveniku (Klavier, Kosovo), **Jazz Funk Brothers Ensemble (SK)**, Vienna Morphing Quartet (PL, HU, AT)

Es werden Werke von D. Popper, G. Bizet, Z. Kodaly, H. Carmichael, Volkslieder und Bearbeitungen von M. Biháry gespielt.

Eintritt frei. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung wurde von der Internationalen Donauphilharmonie organisiert.



**22.11. Mi 18.30 BUCHPRÄSENTATION**  
**Slowakisches Institut in Wien**  
**Literarischer Reiseführer über Bratislava/Pressburg: Sechs Stadtpaziergänge**  
**(Renata SakoHoess, Deutsches Kulturforum östliches Europa e.V., 2017)**

Pressburg – ungarisch Pozsony, slowakisch seit 1919 Bratislava – ist mehr als die kleine Schwester Wiens. Es war jahrhundertlang die ungarische Krönungsstadt und lag an den wichtigen Handelswegen Mitteleuropas. Mehrsprachigkeit war prägend für die hier geborenen und lebenden Autoren. Zu diesen gehört der große Barockgelehrte Matthias Bel oder der deutschsprachige Schriftsteller und Übersetzer Alfred Marnau.

**Renata SakoHoess** kam in eine deutsch-slowakische Familie in Bratislava auf die Welt und verließ im Herbst 1968 als Kind mit ihren Eltern die Tschechoslowakei. Von klein auf zweisprachig, begann sie sich nach ihrem Germanistik- und Slawistikstudium in München für das Land ihrer Vorfahren näher zu interessieren.

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kulturforum östliches Europa.



**22.11. Mi 18.30 AUSSTELLUNG**  
**Bellart Galerie, Fasangasse 42, 1030 Wien**  
**Igor Faško: „Un-konkrete Sachlichkeiten - Gemälde und Plastiken“**

Igor Faško ist ein in Deutschland geborener slowakischer Künstler, der in seinen Bildern und Objekten eine eigenständige postmoderne Richtung der konstruktiven Stilistik vertritt. Diese reduzierte Gegenständlichkeit kommt in geometrischen Gebilden zum Vorschein die aus Architektureinheiten wie Dorfhäusern oder aus zoomorphen Abkürzungen, eine Chiffre der unkonkreten Sachlichkeit ahnen lässt. Diese ästhetisch äußerst wirksamen Werke, ziehen den Betrachter in eine multidimensionale Welt, in der aus vielen Blickwinkeln gleichzeitig die Ganzheit der individuellen Realitätswahrnehmung entsteht.

Die Ausstellung läuft bis 31.12.2017.

Mehr Informationen unter [www.bellart-gallery.com](http://www.bellart-gallery.com)



IDEAS FROM  
SLOVAKIA  
GOOD IDEA

PROGRAMM

Dezember } 2017



**5.12. Di 12.30 LUNCHKONZERT**  
Slowakisches Institut in Wien  
Marco Clavora' Braulin (Klavier)

Marco Clavora' Braulin (\*1993) ist ein in Rom lebender slowakischer Pianist. Er studierte am Konservatorium „Santa Cecilia“ in Rom unter der Leitung von Prof. Maria Mosca. Neben seinem Studium nahm er regelmäßig an Meisterkursen von hervorragenden Klavierpädagogen teil. Er gewann mehrere nationale Klavierwettbewerbe. Im November 2009 gewann er den ersten Preis beim internationalen Klavierwettbewerb "Valentino Bucchi" in Rom und die Medaille des Präsidenten der Italienischen Republik. Er konzertierte auf vielen bedeutenden Podien, wie Accademia Filarmonica Romana, Theater "Flavio Vespasiano"- Rieti, Sala Baldini - Rom, im Präsidentenpalast und Casinò in Malta. Im Februar 2015 absolvierte er eine Tournee in mehreren Städten der Russischen Föderation.



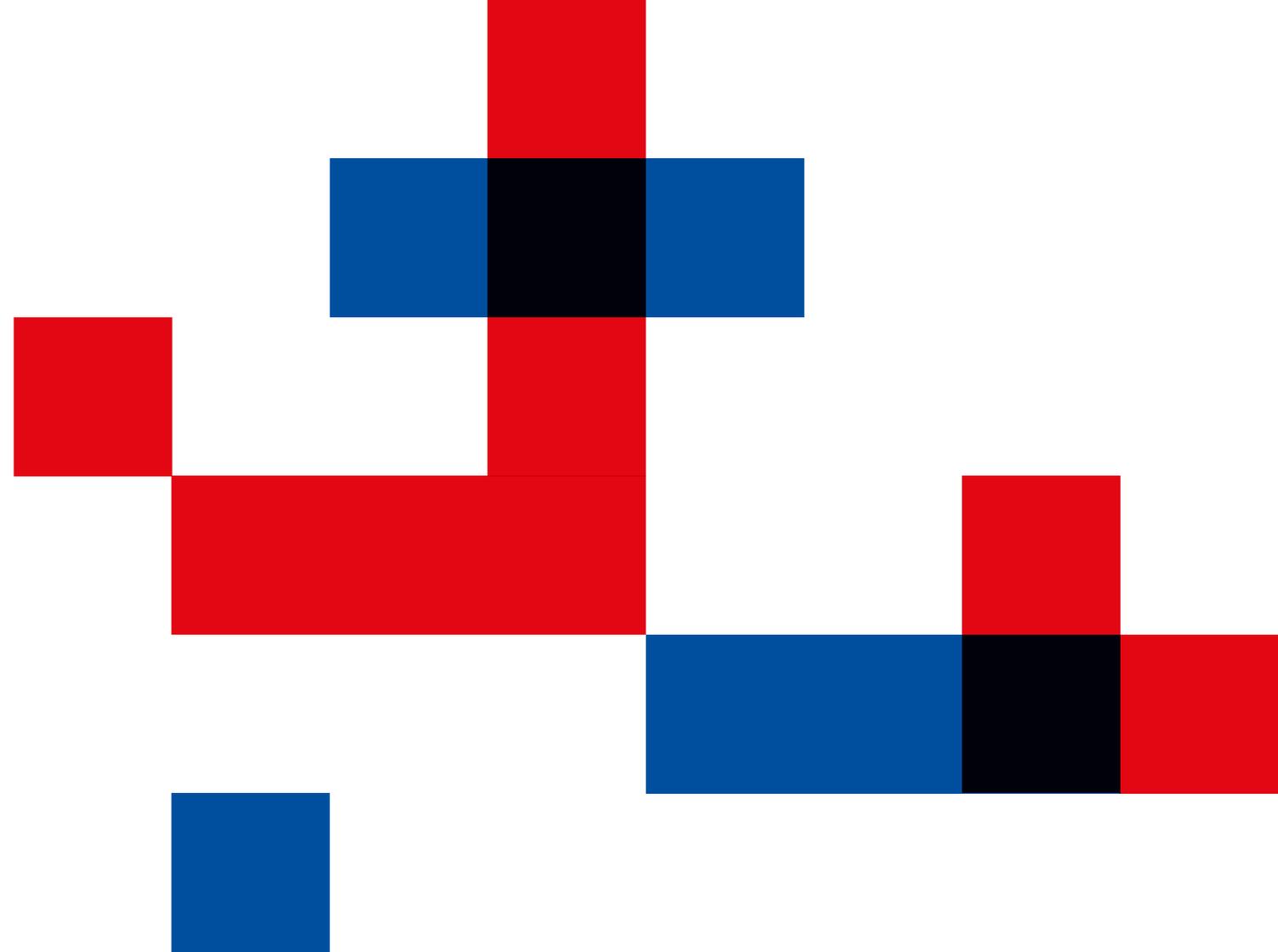
**13.12. Mi 18.30 AUSSTELLUNG**  
Slowakisches Institut in Wien  
Ondrej 4. (Zimka)

Das Werk von Ondrej 4. bewegt sich in gestalterischer Hinsicht im Spannungsfeld von Skulptur, Plastik und Objektkunst. Er nutzt bei seinem Schaffen Symbolik und Gleichnisse, er enthüllt und verbindet verschiedene Welten und sucht die tiefere Bedeutung alltäglicher Erscheinungen. Seine Skulpturen haben in ihren reinen abstrahierenden Formen einen deutlich metaphorischen Charakter mit Verweisen auf Literatur und Geschichte, aber auch auf das aktuelle Geschehen.  
Kuratorin: **Mária Horváthová**, Verein der bildenden Künstler der Slowakei  
Die Ausstellung läuft bis 12.1.2018.



**17.12. So 15.00 WEIHNACHTSKONZERT**  
**Peterskirche, Petersplatz, 1010 Wien**  
**Gesangschor LÚČNICA**

Der 1948 gegründete Chor Lúčnica gehört zum weltberühmten slowakischen Tanzensemble Lúčnica.  
Unter der Leitung seiner Chefdirigentin Elena Matušová bereisten sie viele Länder und traten in den renommiertesten Konzertsälen der Vereinigten Staaten, Südkoreas, Argentiniens, Jordaniens, Israels, Taiwans und in ganz Europa auf. Mit dem Chor begannen die künstlerischen Karrieren namhafter Opernstars wie Edita Gruberová, Lucia Popp, Gabriela Beňačková oder Martin Babjak.  
Die Anmeldung ist unter [si.wien@gmx.at](mailto:si.wien@gmx.at) erforderlich.





Slovenské  
národné  
divadlo

www.snd.sk

Slowakisches Nationaltheater

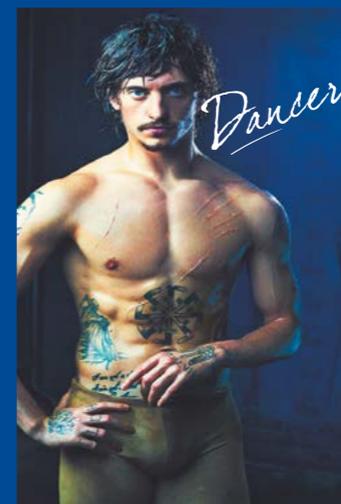
## Ein Abend mit Maurice RAVEL

Der gemeinsame Nenner der neuesten Koproduktion der Oper und des Balletts des SND ist eine der bekanntesten Persönlichkeiten des musikalischen Impressionismus – Maurice Ravel. Sie werden die Möglichkeit haben an einem Abend zwei seiner Einakter zu sehen. Das Ballett **Daphnis und Chloé**, eine Geschichte der Kindheit, des Erwachsenwerdens und der Liebe, inspiriert von einem der schönsten altertümlichen Romane. Die Inszenierung entstand in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Tanzgestaltung der Hochschule für Musische Künste als Bestandteil eines Opern- und Ballettabends zusammen mit der Oper **L'Heure espagnole / Die spanische Stunde**. Bei der Oper handelt es sich um eine klassische Komödie von einem versteckten Liebhaber im Schrank gefüllt von unterhaltsamen bis grotesken Situationen. Der gemeinsame Nenner des Abends ist der Hauptvertreter des musikalischen Impressionismus **Maurice Ravel**. Die Premieren werden am 21. und am 23. September 2017 stattfinden. Die erste Reprise ist auf den 6. Oktober 2017 geplant.

## Sergei POLUNIN im SND

Sergei Polunin eroberte die Tanzwelt in Sturm, er ist begabt durch bemerkenswerte Kraft und Ausgeglichenheit. Auf dem Höhepunkt seines Ruhms und am Rande der Selbstvernichtung balancierte er mit seinem Talent, das eine Zeit lang für ihn eher eine größere Belastung als Gabe war.

Der Dokumentarfilm *Dancer* zeigt den Lebensweg von Sergei Polunin – dem „James Dean des Balletts“. Polunin war der jüngste Solist in der Geschichte von The Royal Ballet London, großen Mediendruck verspürte er erstmals nach dem er nach zwei Jahren von einem Tag auf den anderen das Ensemble verließ. Sergei Polunin gehört derzeit zu den herausragendsten Persönlichkeiten der Ballett-Welt und er wurde weltweit mit dem Video berühmt, in dem er zum Lied *Take me to church* vom irischen Sänger Hozier tanzt. Das Video in der Regie von David La Chapelle sahen über 20 Millionen Zuschauer. Der ukrainische Tänzer schaffte es dank der Produzentin Gabrielle Tana und dem amerikanischen Regisseur Steven Cantor von den prestigevollsten Theatern bis auf die Leinwand. Den gepriesenen Film *Dancer*, der auf eine einzigartige Weise das Bild eines außergewöhnlichen Künstlers vermittelt,



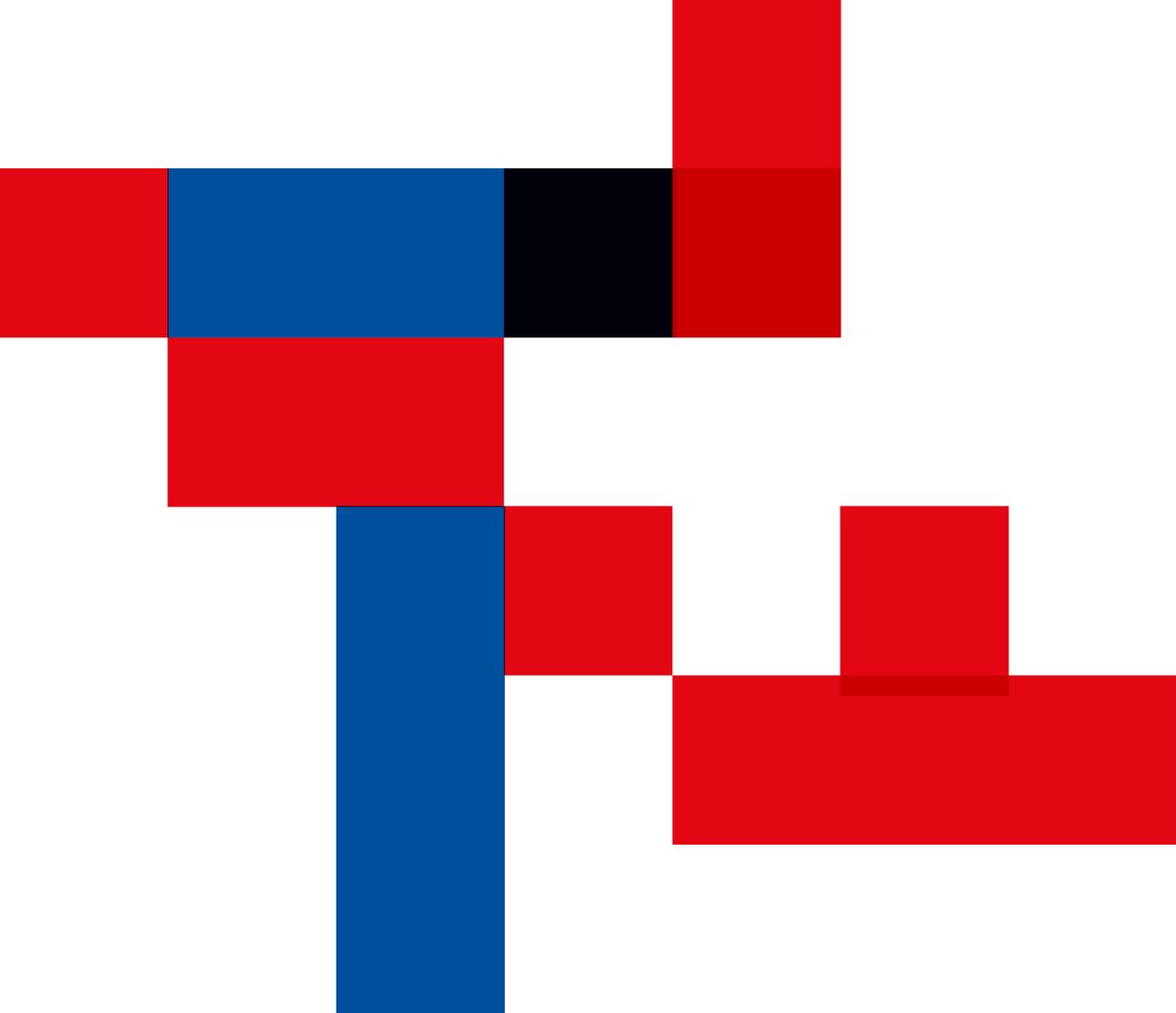
werden wir feierlich in der slowakischen Theaterpremiere im neuen Gebäude des SND aufführen. Den Dokumentarfilm über sein Leben wird Sergei Polunin im SND am 26. 9. 2017 und 27. 9. 2017 präsentieren und im Rahmen der Vorführung werden Sie die Möglichkeit haben ihn in zwei Choreographien live tanzen zu sehen.



## Boris EIFMAN und die Premiere des Balletts Beyond Sin.

Boris Eifman ist ein Choreograph der zusammen mit seinem Ensemble dem Eifman Ballet weltberühmt ist. Bereits mehrmals stellte er sich auch im SND vor. Das Ballett *Beyond Sin* wird historisch die erste Einstudierung eines Titels aus der Werkstatt dieses renommierten Choreographen in der Slowakei sein. *Beyond Sin* ist ein psychologisches Ballett, das ein erfolgreiches Äquivalent von Dostojewskis Roman *Die Brüder Karamasow* ist. So wie der Roman, widmet sich auch das Ballett dem Thema des ewigen Kampfes zwischen Gott und Teufel, sowie den Leidenschaften, die uns zerstören. „*Wenn es keinen Gott gibt, dann ist alles erlaubt*“. Der Autor paraphrasiert aus dem Blickwinkel der Gegenwart: „*Es gibt Gott und trotzdem ist alles erlaubt*“.

Das Ballett von **Boris Eifman** ist der Höhepunkt der Saison. Die fesselnde Choreographie, bestärkt durch drei Musikgrößen des 20. Jahrhunderts – **Wagner, Mussorgski** und **Rachmaninow**. Das Ballett des SND wir den Titel am 17. und 18. November 2017 aufführen. Bis zum Jahresende sind zwei Reprisen geplant, am 25. November und am 16. Dezember 2017.



Slowakische Philharmonie – 69. Konzertsaison 2017 / 2018  
53. Musikfestspiele Bratislava 28. 9. – 15. 10. 2017



Slowakische Philharmonie



James Judd



Emmanuel Villaume



Simona Houda-Šaturová



Wayne Marshall



Zubin Mehta



Evgeny Kissin



Daniel Raiskin



Marian Lapšanský



Felix Klieser



Eva Hornýáková



Valery Gergiev



Alena Baeva



Pinchas Steinberg



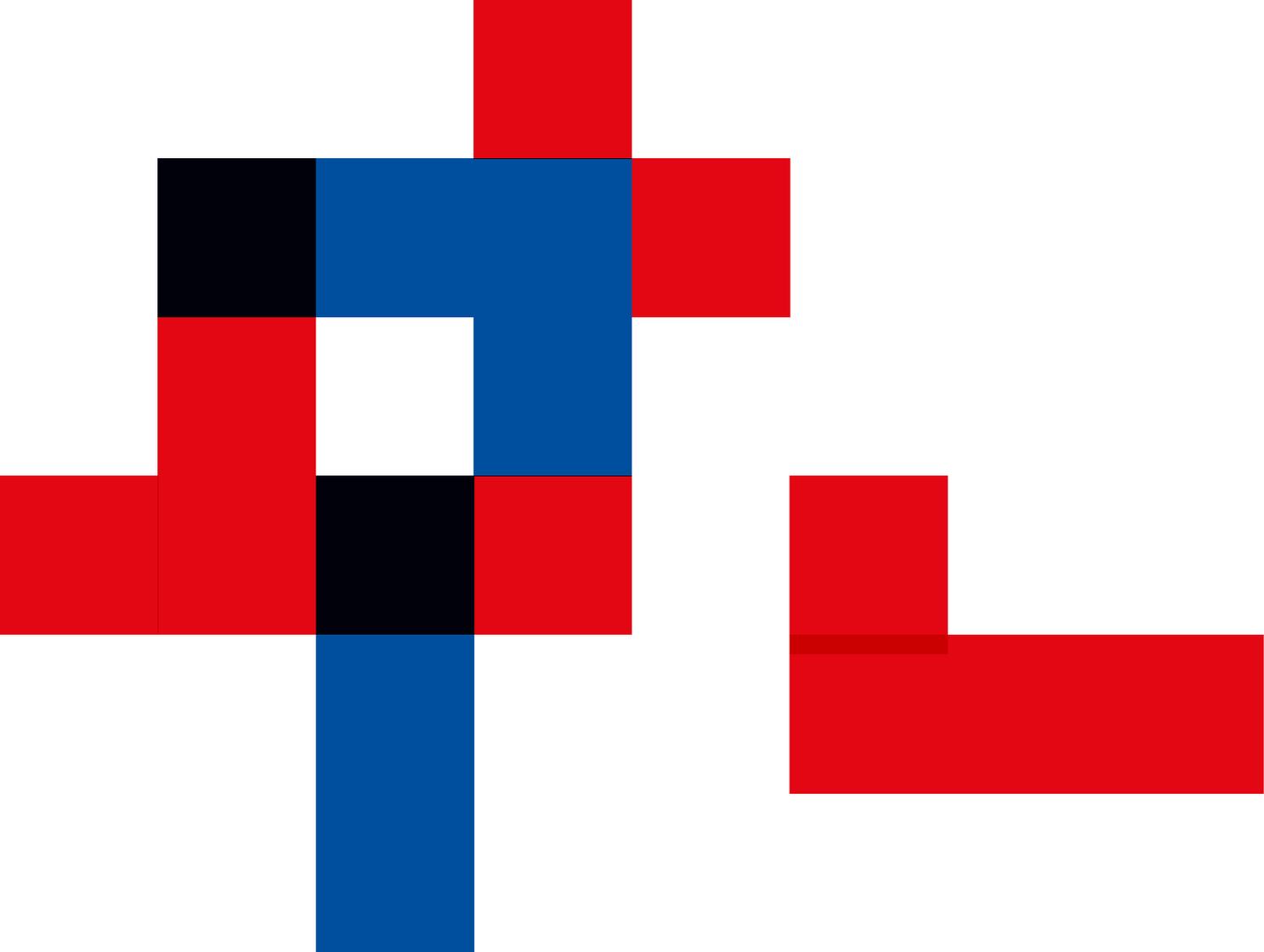
Juraj Valčuha



Juraj Kukura



Kasse der Slowakischen Philharmonie,  
Reduta, Nám. Eugena Suchoňa 1, Bratislava  
Online: [www.filharmonia.sk](http://www.filharmonia.sk), [www.bhsfestival.sk](http://www.bhsfestival.sk), [www.navstevnik.sk](http://www.navstevnik.sk)



BRATISLAVSKÉ  
**JAZZOVÉ DNI 2017**  
SLOVENSKÁ  
sporiteľňa

# BRATISLAVA JAZZTAGE



20. - 22. 10. 2017 29. 10. 2017  
INCHEBA BRATISLAVA ATELIÉR BABYLON

[www.bjd.sk](http://www.bjd.sk) • [www.rockpop.sk](http://www.rockpop.sk)



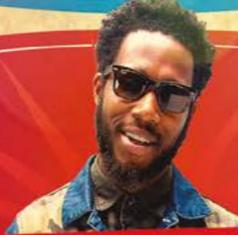
**ROY HARGROVE  
QUINTET**

20. 10. 2017



**BLOOD SWEAT  
& TEARS**

21. 10. 2017



**CORY HENRY  
& THE FUNKY APOSTLES**

22. 10. 2017



**MARCUS MILLER**

29. 10. 2017



## Herbstkonzert des Sängerschores der Stadt Bratislava 2017

Kathedrale des Heiligen Martin  
am 21. Oktober 2017 um 18.00 Uhr  
Antonio Vivaldi • W. A. Mozart • Franz Schubert  
Mitwirkende: Sängerschor der Stadt Bratislava  
Cappella Istropolitana - Kammerchor der Stadt Bratislava  
Ladislav Holásek - Dirigent  
Peter Mikula - Orgel

## PROGRAMM DES P. O. HVIEZDOSLAV-STADTTHEATERS SAISON 2017/2018 OKTOBER 2017

**Job Interviews**  
Petr Zelenka  
03. 10. 2017 | Dienstag, 19:00  
31. 10. 2017 | Dienstag, 19:00  
Eintrittspreis: 12 € und 10 €  
Regie: Valéria Schulcová  
Darsteller: Zuzana Mauréry, Eduard Vitek, Milan Bahun, Róbert Jakab, Ján Jackuliak, Eňa Podzámska, Zuzana Porubjaková, Barbora Pačiková

**Veronikina izba  
Veronicas Zimmer**  
Ira Levin  
20. 10. 2017 | Freitag, 10:00  
Eintrittspreis: 10 € und 8 €  
Regie: Michal Vajdička  
Darsteller: Henrieta Mičková, Peter Šimun, Dominika Kaváčková, Daniel Fischer

**Koza Rohatá  
Gehörnte Ziege**  
Róbert Mankovecký  
14. 10. 2017 | Samstag, 11:00  
Eintrittspreis: 5 €  
Regie: Róbert Mankovecký  
Darsteller: Edita Borsová, Eva Sakálová, Daniel Žulčák, David Hartl, Peter Trník

**Tri prasiatka  
Drei kleine Schweine**  
Rastislav Ballek, Róbert Mankovecký, Tom Čiller  
21. 10. 2017 | Samstag, 11:00  
Eintrittspreis: 5 €  
Regie: Róbert Mankovecký  
Darsteller: Hartl, Henrieta Mičková, Juraj Hríčka, Martin Kaprálik, Milo Král

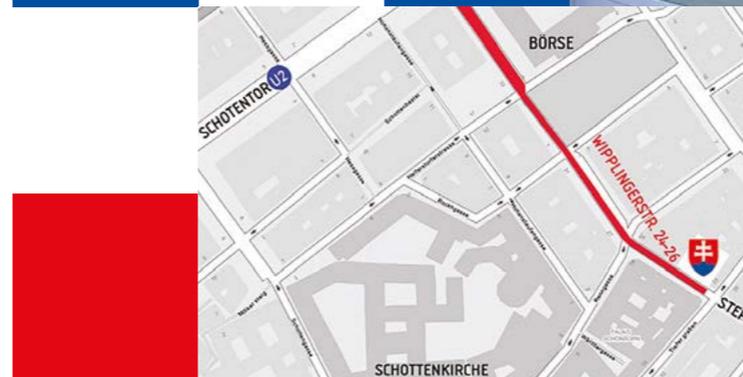


## Weihnachtsmarkt 2017

Auch in diesem Jahr wird die Hauptstadt Bratislava die Besucher mit traditionellem Weihnachtsmarkt begrüßen. Der Bratislavaer Weihnachtsmarkt ist eine ideale Gelegenheit für Treffen und Besuche, für gutes Essen, Trinken und vielleicht auch für kleine Einkäufe.

In diesem Jahr kann man etwa ca. 100 Verkaufstände mit Weihnachtsgerichten und Getränken jeder Art, handwerkliche Erzeugnisse aus Keramik, Holz, Glas, Maisstroh und Textilien erwarten. Der Weihnachtsmarkt findet am Hauptplatz, Hviezdoslav-Platz, Franziskanerplatz, Primatialplatz, Milan-Rastislav-Stefánik-Platz und auch im Innenhof des Alten Rathauses statt, die sich alle im historischen Zentrum der Stadt befinden. Sie sind tagsüber und natürlich auch abends offen.

24. November – 22. Dezember 2017





**Wipplingerstraße 24-26, 1010 Wien**

Tel./Fax: +43/1/535 40 57

E-mail: [si.wien@gmx.at](mailto:si.wien@gmx.at)

Web: [www.mzv.sk/sivieden](http://www.mzv.sk/sivieden)

[www.facebook.com/SlowakischesInstitutInWien](https://www.facebook.com/SlowakischesInstitutInWien)

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U3 Herrengasse, U2 Schottentor (10 Min. Fussweg  
in Richtung Altes Rathaus)

Straßenbahn D, 1 (bis Börsegasse/Wipplingerstrasse)

**Öffnungszeiten:**

Mo – Do 9.00 – 12.00, 13.00 – 17.00

Fr 9.00 – 12.00, 13.00 – 15.00

**Team:**

PhDr. Alena Heribanová, Direktorin  
Ing. Andrea Kocianová, Kulturreferentin  
Mgr. Adrian Sloboda, Verwaltungsassistent  
Ing. Jozef Jagušák, externer Grafiker  
Milan Mikula, externer Grafiker